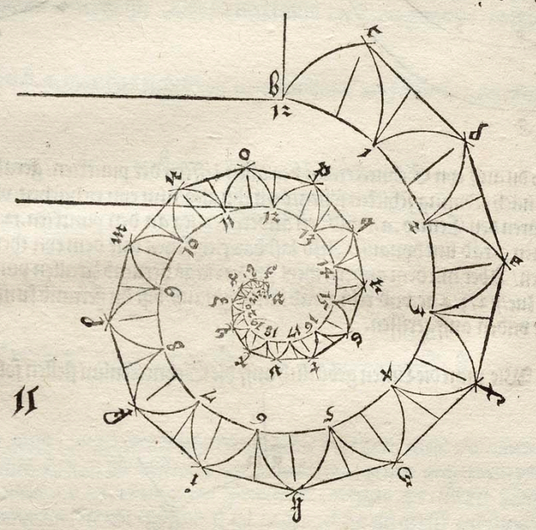
Wie du aber finden solt nach ordnung / die leng eyner yetlichen geraden Linien die da auff den Snecken gesetzt würdt / dem thu also / setz ein zirckel mit dem eyn fuß in den punckten .12. Vnd den Andern in den punckten .1. vnd reiß von dann rund vbersich / Darnach setz des zirckels fuß in den Punckten .1. vñ den andern in den Punckten .12. von dann reiß anch rund vbersich / wo sich dann die zwen runden riß durch einander schneiden / da setz eyn Punckten .c. Also thu zwischen allen Punckten der ziffern der Schneckenlini / alß zwischen .1.2. vnd .2.3.rc. vnd bezeychen oben die schlüß der runden Riß nach eynander / Als .d.e.f.g.rc. durchs gantz .a.b.c. so weyt es reycht So du dann mit geraden Linien zu samen zeüchst .c.d. vnd .d.e. vnd .f.g.rc / also durch den gantzen vmblauff aller buchstaben / so schneyden sie dir ab die gestrackten Linien die da gezogen sind aus den Punckten .1/2/3/4/rc. also durch die andern zall all / So du aber die bletter / die durch die runden Riß worden sind / füglich mit eym mittel Riß teylen willt / so reiß erstlich aus dem Punckten .c. darnoch aus den Punckten .d.e.f.g.rc / gerad Linien gegen dem Centro .a. biß auff die Schneckenlini / Also komen dise ding ordenlich / das sichestu hieunden auffgerissen.

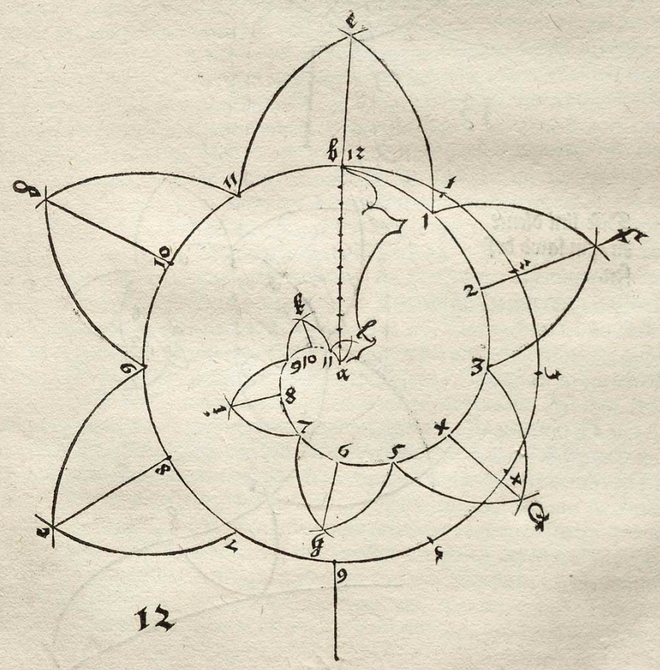
Wie lang nach ordnug die geraden Linien auff der Schnecken Lini sein sollen.



11

Forthin will ich die Schneckenlini einfach machen / vñ vom Circkelriß in Centrum .a. füren / auch wider bletter darauff setzen Aber die geraden Linien / die durch die bletter gezogen werden / stendt anderst / dann die vorgestelten Linien / Erstlich reiß aus dem zentrum .a. eyn zirckelriß / vñ punctir jn mit ziffern wie vor / Aber die auffrecht Lini / a.b. damit du vmher ferst / die zerteyl mit .11. punckten in .12. gleiche feldt / Vnd far dann wider mit herumb wie du vor bericht bist / vnnd puncktier die Schneckenlini / biß in Centro .a. Also ist dise Lini gemacht vnd zů vill dingen breuchlich / sonderlich ist sie auch zu einem Bischoffstab zu brauchen / zu dem mus man jm also thun / Zeüch vō dem zirckelriß / auß dem punckten .6. eyn gerade lini vndersich / vñ brauch den halben zirckelriß / mit der grössern zall / zu sambt der Schneckenlini / Aber den andern halben zirckel / mit der mindern zal / laß aussen / darnach setz eyn zirckel mit dem eynen fuß auff der zirckellini in den punckten .9. vnd mit dem andern in den punckten .7. vnd reiß von dann rund heraus / eyn zirckeltrum / darnach setz den eyn fuß in den punckten .7 vnd reiß mit dem andern aus dem punckten .9. heraus / vnnd wo sich die zwu krumen linien oben schliessen / da setz eyn punckten .c. vnd reiß von der zirckellini / aus dem punckten .8. eyn gerade lini in dem punckten / c / Also thu im auch zwischen den zweyen punckten .9. vñ .11. vñ setz oben in der runden schliessung eyn .d. Darnach setz dē zirckel / mit dem ein fuß im zirckelriß in den pūckten .11. vñ mit dem andern / auff die schneckenlini in den punckten .1. vnd reiß von dann vbersich hinauß / Darnach setz wider den eyn fuß in den vorgemeltem punckten .1. vnd den andern in den punckten .11. vnd reiß von dann hinaus / wo dan die krumē linien schliessen da setz eyn .e. Also thu im darnach zu gleicherweis auff der schneckenlini / zwischen den punckten .1.2. vnd .3.5. vñ .5.7. vnd .7.9. vñ .9.11. vnd bezeichen oben jr schlüs / nach eynander .f.g.h.i.k. Darnach reiß den blettern / in der schneckenlini gerad riß .e 12 / f.2 / g.4 / h.6 / i.8 / k.10 / Darnach bleybt noch vber eyn trum zwischen .11. vnd dem Centro .a. das zeuch auch mit dem zirckel zusamen / vnd der schlus sey oben .l. Solchs wie oben beschriben / hab ich also nachfolget zwifeltig auff gerissen / Erstlich mit allen nötigen rissen / daraus dise ding gemacht sind / darnach ledig / Dise verzeychnuß ist zu vil dingen nützlich / Auch ist dise schneckenlini / ledig zu eynem laubbossen zu brauchen / wie ich das auch hie nach hab auffgerissen.

Dise lini dient zu eynem Bischoffstab.



12